Der Konsumboykott ist ein bewusster Akt von Einzelpersonen, aus politischen Gründen keine Waren und Dienstleistungen israelischer Firmen zu beziehen und internationale Unternehmen zu meiden, die durch ihre Geschäftstätigkeit von den diskriminierenden Praktiken in Israel und in den besetzten Gebieten profitieren. Die Kampagne macht auf israelische Völker- und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam und thematisiert die Verstrickung hiesiger Unternehmen in diese Politik. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung beim Zugang zu Wasser und Land in Israel und den besetzten Gebieten und auf der völkerrechtswidrigen Ausbeutung natürlicher Rohstoffe unter dem Regime der Besatzung.

Zu den Waren aus Israel, die in der Schweiz auf dem Markt sind, gehören:

- Wassersprudler und Zubehör der Marke Sodastream
- Wasserspender der Firma Eden Springs
- Zitrusfrüchte, Datteln, Frühkartoffeln, Kräuter, Erdnüsse sowie weiteres Obst und Gemüse von Mehadrin, Jaffa, Carmel, Medjoul sowie weiteren Marken
- Kosmetika vom Toten Meer, insbesondere Ahava, Dermasel sowie weitere Marken
- Generika von Teva
- und vieles mehr, zu finden im Not-Shop

In der Schweiz fokussiert die Kampagne insbesondere auf Grossverteiler wie Coop und Migros, die sich rühmen, die Nachhaltigkeitsziele des Global Compact zu unterstützen. Dieser besagt, dass Unternehmen „den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten“ und „sicherstellen sollen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen“. Dafür genügt der Verweis auf die freie Wahl der Konsument_innen nicht. Über 10 000 Personen haben den Aufruf zum Boykott israelischer Produkte unterschrieben und zeigen so, dass sie die Straflosigkeit Israels nicht länger hinnehmen wollen.

Was boykottieren? Informiere dich in unserem Leit
Not-Shop**!**

Schick uns **auch weitere Fotos von israelischen Produkten. Wir nehmen sie gerne in den Not-Shop auf.**

Beiträge zum Thema

- Boykottiert SodaStream!

  20.06.2014

  Das israelische Unternehmen SodaStream mit nützt die Sommer- und Fussballzeit, um Werbung für seine Trinkwassersprudler zu machen. Am 28. Juni werden in der Schweiz diverse Gruppen mit Flugblättern darauf aufmerksam machen, dass SodaStream von der israelischen Besatzung profitiert.

  Weiterlesen ...

- Produkte vom Toten Meer: Gestohlene Schönheit

  19.02.2014

  AHAVA steht seit Jahren in der Kritik zivilgesellschaftlicher Organisationen. Das Unternehmen ist seitens israelischer Behörden berechtigt, die Minearlstoffe des Toten Meers zu verarbeiten. Das Tote Meer liegt zu einem wichtigen Teil in den besetzten Gebieten, wird aber vollständig von illegalen israelischen Siedlungen und der israelischen Regierung kontrolliert.

  Weiterlesen ...

- [Broschüre Saat des Unrechts]

  23.08.2013

  Mit einem Versand der Broschüre "Saat des Unrechts" an rund 1500 Organisationen und Unternehmen aus dem Bereich Fairtrade, ökologische Landwirtschaft und Bioprodukte macht BDS Schweiz auf die prekäre Lage der palästinensischen Bauern/Bäuerinnen aufmerksam.

  Weiterlesen ...

- [Kartoffeln aus Israel: Nein Danke!]

  27.04.2013

  Wie jedes Frühjahr sind schon wieder die neuen Kartoffeln in den Supermärkten. Der grösste Teil von ihnen wird aus Israel importiert.

  Weiterlesen ...

- [Protest vor Mehadrin 9.2.2013]

  08.02.2013

  Protest vor dem Firmensitz von Mehadrin in Olten, 9.2.2013 aus Anlass der Lancierung der Kampagne gegen Landwirtschaftsunternehmen, die von der israelischen Apartheid profitieren.

  Weiterlesen ...

- [Landwirtschaftliches Unrecht: Beendet jeglichen Handel mit israelischen landwirtschaftlichen Unternehmen]

08.02.2013

Palästinensische landwirtschaftliche Organisationen und das Palestinian BDS National Committee rufen am 9. Februar 2013 auf zu weltweiten Kampagnen gegen israelische Exportunternehmen landwirtschaftlicher Produkte wegen ihrer Komplizenschaft bei der fortgesetzten Verletzung des Völkerrechts und der palästinensischen Menschenrechte.

Weiterlesen ...

Downloads

- Leitfaden Konsumboykott (565,7 KiB)
- Ahava: Tracking the Trade Trail of Settlement Products (Who Profits) (2,6 MiB)
- SodaStream: A Case Study for Corporate Activity in Illegal Israeli Settlements (Who Profits) (3,4 MiB)
- Saat des Unrechts (4,4 MiB)
- BDS-Sonderzeitung "Israelische Produkte kaufe ich nie" (2,0 MiB)
- Feasting on the Occupation (Al Haq) (2,6 MiB)
- Made in Israel: Agricultural Exports from Occupied Territories (Who Profits) (2,8 MiB)

Links zum Thema

- Apartheid Adventures: SodaStream -
- BDS List -
- SodaStream Boycott -
- Stolen Beauty - Boycott Ahava -
- Who Profits -

Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich